



Presseinformation

Wiesbaden, 25. Februar 2021
Nr. 034

Schulen engagieren sich für mehr Nachhaltigkeit

Ministerin kürt beim Kreativwettbewerb „Unsere Schule 2030 – Aus Träumen wird Nachhaltigkeit“ sechs Preisträgerschulen und verleiht Sonderpreis für Nachhaltigkeitssong

„Ich bin beeindruckt über die zahlreichen und vielfältigen Einsendungen zu unserem Kreativwettbewerb ‚Unsere Schule 2030 – Aus Träumen wird Nachhaltigkeit‘. Insgesamt haben wir 32 Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern sämtlicher Schulformen ab Jahrgangsstufe 5 aus ganz Hessen erhalten. Ich freue mich, dass ich heute sechs Schulen für ihr Engagement auszeichnen und jeder eine Urkunde verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro überreichen darf. Ein symbolischer Sonderpreis geht an die Rehbergschule in Herborn für einen selbstgeschriebenen Nachhaltigkeitssong“, sagte Umweltministerin Priska Hinz heute anlässlich der virtuellen Preisverleihung.

„Der Wettbewerb zeigt, dass Schülerinnen und Schüler sehr gute und auch umsetzbare Ideen haben. Und dass sie aktiv zu einer nachhaltigen Schule beitragen möchten. Wenn man bedenkt, dass an vielen Schulen im Bewerbungszeitraum aufgrund verschärfter Corona-Maßnahmen auf Distanz unterrichtet wurde, ist das Engagement umso bemerkenswerter. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern, die zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Konzepte erarbeitet haben, um ihre Visionen eines nachhaltigen Schullebens anhand von Postern, Kurzvideos, Spielen oder Bastelarbeiten greifbar zu machen“, erklärte die Ministerin. Die eingereichten Konzepte reichten von Schulgartenprojekten über Wasserspender, einer Strategie zur Plastikvermeidung bis hin zu nachhaltigen Mobilitätslösungen und Ansätzen für ein digitales Schulleben. „Das zeigt, wie vielseitig der Einsatz für mehr Nachhaltigkeit sein kann und das man auch mit kleineren Projekten viel erreichen kann.“

Die Preisträger:

Theaterkurs der Klasse 5 der Erlenbachschule Elz:

Die vielfältigen im Unterricht gesammelten Vorschläge werden in Theaterszenen dargestellt und in einem Video festgehalten. Der Fokus liegt auf Mobilität, Mobbing, gegenseitige Unterstützung und gutes und kostenloses Mittagessen. Mit dem Preisgeld soll ein Getränke-/Wasserspender mit Flaschen und Bechern angeschafft werden und der Schulkiosk soll verbessert werden.

Klasse 6bc des Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg:

Die Klasse hat auf realistischer Basis ihre Zukunftswünsche altersgerecht, kreativ dargestellt und in Schuhkartons mit Spielzeugfiguren entsprechende Szenen gestaltet und in einer Power-Point-Präsentation zusammengefasst. Es geht um umweltfreundlichen Schulweg, Digitalisierung, Recycling, neue Schulfächer, begrüntes Schulgelände, Schulgarten. Die thematisierten Leitsätze werden auf die Schule bezogen. Das Preisgeld soll für die Begrünung des Schulgeländes und des Schulgebäudes eingesetzt werden.

Klassen 7,8 und 9 der Friedrich-Stoltze-Schule in Königstein im Taunus:

Auf der Basis bisheriger Schritte zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit planen die Schülerinnen und Schüler einen Nutzgarten unter dem Motto „GEMEINSAM WACHSEN“. Dieser Schriftzug soll sich in den Beeten wiederfinden. Die geplanten Nutzpflanzen aus aller Welt, beziehen sich auf die Vielfalt in der Schule. Das Preisgeld soll für die Umsetzung des Gartenprojektes verwendet werden.

Wahlunterricht Nachhaltigkeit der Klasse 9 der Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule in Homberg Efze:

Mit sorgsam dargestellten, unterschiedlichen Medien präsentiert die Klassenstufe 9 ihre Vision einer nachhaltigen Schule und zeigt dabei, was bereits umgesetzt wird. Konkret soll eine Garten AG, Blumenwiese, Beete, Insektenhilfen und Gewächshaus initiieren. Für die Verwendung des Preisgeldes gibt es sehr konkrete Vorstellungen für die Beschaffung von Werkzeugen, Baumaterialien, Bewässerungsanlage etc.

LK Erdkunde der Freiherr-vom-Stein-Schule aus Hessisch Lichtenau:

Für das geplante Projekt Urban Gardening gibt „Frau Holle“ in einem kreativen Video eine Erläuterung zur Grundidee. Weitere Videos, die auf einem Geländeplan von der Schule hinterlegt sind, zeigen die Konkretisierung in Teilprojekten. Das Preisgeld soll eingesetzt werden für Materialien, Pflanzen, Saatgut, Schulgarten, Solaranlage für Wasserversorgung etc.

10. bis 13. Schulbesuchsjahr der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule in Hofheim am Taunus:

Seit August 2020 baut die Schule ein Nähstübchen auf; hier werden verschiedene Upsycling-Ideen entwickelt. Die Schule baut Kooperationen zur Vermarktung und Anwendung ihrer Produkte auf, z. B. Welcome-Baby-Bags für Babylotsen Frankfurt. Vom Preisgeld sollen weitere Nähmaschinen und Materialien beschafft werden, aber auch Fortbildungen finanziert werden.

Die **Rehbergschule in Herborn** erhält eine Urkunde als symbolischen Sonderpreis für ihren Song „Unsere Schule 2030“. Der Song wird auf der Webseite der NHS veröffentlicht.

Hintergrund:

Die Preisträger wurden von einer sechsköpfigen Fachjury bestehend aus Mitgliedern der Nachhaltigkeitsstrategie ausgewählt. Unter dem Motto „Unsere Schule 2030 – Aus Träumen wird Nachhaltigkeit“ startete die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen einen Kreativwettbewerb für Schulen im Rahmen des Monats der Nachhaltigkeit, den das Hessische Kultusministerium für November 2020 ausgerufen hatte. Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5 konnten gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihre Vorstellungen einer idealen nachhaltigen Schule entwickeln und ihre kreativen Konzepte vom 2. November bis zum 15. Dezember einreichen.

Basis und Ideengeber für den Kreativwettbewerb war das Leitbild der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen.

Weitere Informationen sind unter www.hessen-nachhaltig.de zu finden.